

Pfg 2 + 3: Einzelbaumpflanzungen

Nach Planeintrag sind aus der Pflanzenliste 1 oder 2, Hochstämme, 4 x verpflanzt, mit Ballen, Stammumfang mind. 20 – 25 cm fachgerecht zu pflanzen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang in vergleichbarer Qualität zu ersetzen.

Die im Plan eingetragene Lage der Pflanzstandorte ist nicht bindend. Bei Baumstandorten ist ein Mindestabstand in Höhe von 2,5 m zu den bestehenden und geplanten Versorgungsleitungen, welche sich i. d. R. im Gehwegbereich oder im Bereich des Straßenrandes befinden, einzuhalten. Andernfalls sind im Zuge der Anpflanzungen Maßnahmen z. B. in Form von Schutzwänden vorzunehmen.

Der Durchmesser der Pflanzlöcher muss mindestens dem 1,5-fachen Wurzelwerk- oder Ballendurchmesser entsprechen, die Tiefe des Pflanzloches der Ballenhöhe. Beim Ausheben des Pflanzloches sind die verschiedenen Bodenschichten getrennt zu lagern und entsprechend wieder einzubauen. Die offene oder mit einem dauerhaft luft- und wasserdurchlässigen Belag versehene Fläche um den Stamm muss mindestens 6 m² betragen. Ist dies nicht zu gewährleisten, z. B. bei Abdeckungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, sind entsprechende Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Luft- und Wasserversorgung durchzuführen. Baumscheiben sind gegen überfahren zu sichern.

Pfg 1: Dachbegrünung

Flachdach bei der überdachten Tiefgaragenzufahrt ist zu mindestens 80 % extensiv mit einer mind. 10 cm dicken Substratschicht und zusätzlicher Isolier- / Drainageschicht entsprechend dem Stand der Technik, sowie eines Kiesrandes zu begrünen, zu pflegen und dauerhaft zu erhalten. Ausfälle in der Begrünung sind zu ersetzen (vgl. Bauherreninformation 3, Anlage Umweltbericht).

Pfg 2: Anlage einer Fettwiese

Anlage einer kräuterreichen Fettwiese aus gebietseigener Saatgutmischung des Produktionsraums 7. Die Fläche ist dauerhaft zu erhalten und zu pflegen. Das bestehende, südlich angrenzende geschützte Biotop ist hierbei zu berücksichtigen. Eine Beeinträchtigung des geschützten Biotops durch Anlage und Pflege der Fettwiese muss ausgeschlossen werden.

Feldhecken im Gewinn 'Hofäcker' SO Lauffen

Innenbereich
Außenbereich

Legende

- Geltungsbereich
- Pflanzgebote
 - Pfg 1 Dachbegrünung
 - Pfg 2 Anlage kräuterreiche Fettwiese aus gebietseigener Saatgutmischung des Herkunftsgebiets 7
 - Pfg 2 Einzelbaumpflanzungen Hochstämme, 4 x verpflanzt, StU 20 – 25 cm
 - Pfg 3 Einzelbaumpflanzungen Hochstämme, 4 x verpflanzt, StU 20 – 25 cm
- Schutzgebiete
 - Gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG)

Bebauungsplan "Südöstliche Mühltorstraße"
Stadt Lauffen a. N., Landkreis Heilbronn
PSB GbR

Grünordnungsplan
– Anlage 5 zum Umweltbericht –
Proj. Nr. 175621
Plangrundlage: Bebauungsplan (Zoll 2024)

Maßstab 1:1.000
Prof. Waltraud Pustal
Landschaftsarchitekten-Biologen-Stadtplaner
Hohe Straße 9/1, 72793 Pfullingen
Fon: (07121) 99421-6 Fax: (07121) 99421-71
E-Mail: mail@pustal-online.de
www.pustal-online.de

Plannr.: G1	Verfahren	Datum
	Entwurf	16.02.2024

